

## Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<hr/>	
AMALIA BARBOZA/CHRISTOPH HENNING	
<b>Die Welt von Gestern im Eingedenken der Soziologie. Albert Salomon und das <i>Tikkun</i></b>	23
<hr/>	
PETER GOSTMANN/CLAUDIUS HÄRPFER	
<b>„Der übernationale Gedanke der geistigen Einheit“. Gottfried Salomon (-Delatour), der vergessene Soziologe der Verständigung</b>	48
<hr/>	
CHRISTOPH HENNING	
<b>„Jüdische Wissenschaft“ – Sigmund Freuds Psychoanalyse im Fokus von Fremdzuschreibung und Entstehungskontext</b>	101
<hr/>	
MORRIS VOLLMANN	
<b>Hannah Arendt und die transatlantische Erfahrung</b>	135
<hr/>	
DANIEL SCHULZ	
<b>Marie Jahoda und Paul F. Lazarsfeld: Karriere und Identitätskonstruktion im Exil</b>	152
<hr/>	
VERENA POLONI	

**Bruno Bettelheim (1903-1990) und die Konzentrationslager** 180

---

CHRISTIAN FLECK/ALBERT MÜLLER

**Distanzierung als Beruf: Karl Mannheims soziologischer Ansatz  
als „Innovationstendenz“ der deutschen Soziologie** 232

---

AMALIA BARBOZA

**Literatur** 256

---

**Über die Autoren** 287

---